

JAHRESBERICHT

KINDER- UND JUGENDARBEIT

2025



GEMEINDE TEUFEN
KINDER- UND JUGENDARBEIT

LEITUNG KINDER- UND JUGENDARBEIT, NADINE SÖLDI

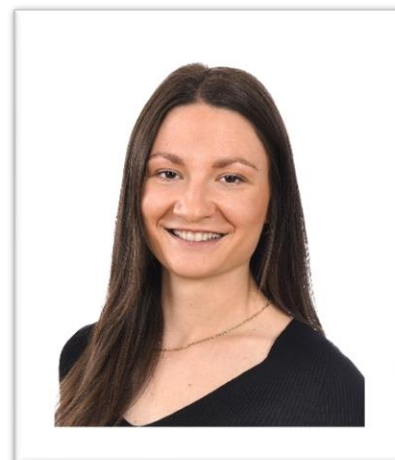
Inhaltsverzeichnis

Vorstellung des KJAT-Teams	2
Nadine Söldi	2
Désirée Moyano.....	3
Mads Hvii.....	4
Samuel Fischer.....	5
KJAT in Zahlen	6
Jugendtreff	7
Betriebsgruppe	7
Mittwochnachmittagsprogramm	8
Angebote Dienstag- Donnerstagnachmittag.....	8
Freitagabend.....	8
Nutzung durch Vereine	8
Projekte und Angebote	9
2025 im Überblick	9
Einblicke in vergangene Projekte und Angebote	12
<i>Tag der Demokratie</i>	12
<i>Skiweekend</i>	13
<i>Aktionstage gegen Rassismus</i>	14
<i>Segellager Holland</i>	15
<i>Tüüfner Frühlingsfest</i>	16
<i>Ferienangebote Frühling/ Herbst</i>	17
<i>Gemeinsames Kochen im Jugendtreff</i>	17
<i>Summer-Camp</i>	18
<i>Grümpeli Teufen</i>	18
<i>Europapark</i>	19
<i>Mittwochnachmittag Programm</i>	19
<i>Skatekurs</i>	19
<i>Breakdance Kurs</i>	20
<i>Halloweenparty</i>	20
<i>Jungbürgerfeier</i>	21
<i>Kerzenziehen</i>	22
<i>Adventsnacht Teufen</i>	22
<i>Adventsfenster</i>	23
Informationen zu Angeboten der KJAT	24
Rückblick und Ausblick	26
Rückblick 2025	26
Ausblick 2026	27

Vorstellung des KJAT-Teams

Nadine Söldi

Leiterin
Kinder- und Jugendarbeit Teufen
90% Pensum



Ich bin Nadine Söldi, 30 Jahre alt und ausgebildete Sozialpädagogin.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begleitet mich schon seit vielen Jahren und bildet den Kern meiner beruflichen Leidenschaft. Besonders motiviert mich, junge Menschen in ihren individuellen Entwicklungsprozessen zu stärken, zu begleiten und ihnen Räume zu bieten, in denen sie sich entfalten können.

Seit Januar 2024 leite ich die Kinder- und Jugendarbeit in Teufen. Nach der Anfangsphase im ersten Jahr konnten im 2025 verstärkt Schwerpunkte gesetzt und die Angebote gezielt weiterentwickelt werden. Im Jahr 2025 standen die inhaltliche Weiterentwicklung und die qualitative Vertiefung unserer Arbeit im Zentrum. Die Angebote im Jugendtreff wurden angepasst und erweitert, sodass die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen stärker einbringen konnten. Besonders erfreulich war die beständige Teilnahme an regelmässigen Angeboten wie offenen Treffzeiten, Projektarbeiten und sportlichen Aktivitäten. Der enge Austausch mit den Kindern und Jugendlichen half dabei, neue Formate zu entwickeln, die ihren Interessen entsprechen und ihre Partizipation zu fördern.

Auch innerhalb des Teams hat sich 2025 viel bewegt. Wir konnten gemeinsame Abläufe optimieren, Verantwortlichkeiten klären und unsere Zusammenarbeit vertiefen. Besonders schätze ich die Offenheit und Vielfalt im Team. Jede Person bringt eigene Stärken ein, was die Qualität unserer Arbeit massgeblich erhöht.

Die Kooperationsarbeit ist im vergangenen Jahr ebenfalls weitergewachsen. Diese diversen Kooperationen bereichern unsere Arbeit und ermöglichen es uns, die Kinder und Jugendlichen noch ganzheitlicher zu unterstützen. Der fachliche Austausch und die gemeinsame Projektarbeit stellen für mich eine wichtige Basis dar, um langfristig wirkungsvolle Strukturen aufzubauen.

Mit Blick auf das Jahr 2026 freue ich mich darauf, die begonnene Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit weiterzuführen. Gemeinsam mit meinem Team möchte ich unsere Angebote noch sichtbarer machen, neue Projekte anstossen und die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen weiter fördern und stärken. Ich bin gespannt, welche Impulse und Ideen im kommenden Jahr entstehen und freue mich darauf, sie gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen in Teufen umzusetzen.

Désirée Moyano

**Sozialpädagogische Mitarbeiterin
Kinder- und Jugendarbeit Teufen
50% Pensum**



Ich arbeite seit über 15 Jahren in sozialen Berufen. Begonnen habe ich meine Laufbahn in verschiedenen Kitas, wo ich meine Lehre als FABE abgeschlossen habe. Anschliessend durfte ich auch Lernende ausbilden. Mit der Zeit wurde mir jedoch klar, dass ich mehr bewirken möchte und mich auch für weitere Arbeitsbereiche interessiere. Aus diesem Grund entschied ich mich für eine Weiterbildung.

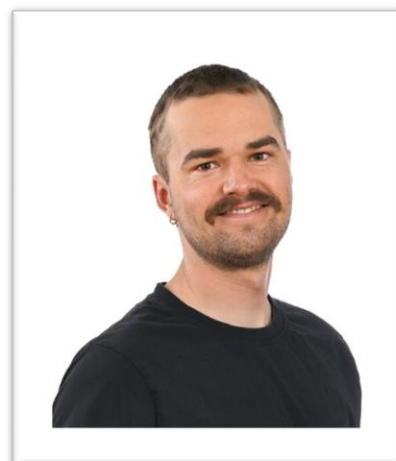
In einem Wohnheim für beeinträchtigte Personen begann ich das Studium zur Sozialpädagogin, welches ich erfolgreich abschliessen konnte. Danach arbeitete ich bis vor einem Jahr in einem geschlossenen Jugendheim. Dort durfte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln und gemeinsam mit den Jugendlichen lernen.

Seit November 2024 arbeite ich im Kinder- und Jugendtreff und geniesse es sehr, in einem Rahmen tätig zu sein, in dem Kinder und Jugendliche die Angebote freiwillig besuchen. Durch diesen freiwilligen Kontakt und das Interesse der Kinder und Jugendlichen entstehen oft spannende und vielseitige Gespräche. Dadurch können wir auch präventiv in verschiedenen Themenbereichen wirken, was mir besonders wichtig ist. Ich freue mich auf die weitere Zeit im Jugendtreff und hoffe, den Kindern und Jugendlichen weiterhin vieles auf ihrem Lebensweg mitgeben zu dürfen.

Privat wohne ich in der Gemeinde Roggwil und bin Mutter von zwei wundervollen Kindern im Alter von 2 und 3½ Jahren. Gemeinsam verbringen wir viel Zeit draussen – bei Spaziergängen, auf dem Spielplatz oder bei Ausflügen in die Natur. Auch mit unserem Dachzelt sind wir als Familie gerne unterwegs und offen für neue Abenteuer.

Mads Hvii

**Auszubildender Sozialpädagoge HF
Kinder und Jugendarbeit Teufen
60% Pensum**



Hallo Teufen!

Ich bin Mads, 24 Jahre jung, wohne in St. Gallen und arbeite seit März 2024 in der Kinder- und Jugendarbeit hier in Teufen.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne viel Zeit draussen mit Aktivitäten wie Skateboarden, Snowboarden, Mountainbiken, Surfen, Bouldern und noch vielem mehr. Auch das Reisen ist eine grosse Leidenschaft von mir, und ich durfte schon viele Orte der Welt sehen. Aufgewachsen bin ich in Dänemark, daher der Name Mads. Nun wohne ich schon seit 16 Jahren in der Schweiz und geniesse hier die wunderschöne, vielfältige Landschaft. Nach meiner obligatorischen Schulzeit habe ich die Lehre als Landschaftsgärtner begonnen. Mit 19 Jahren hatte ich meinen Lehrabschluss und war bereit, die Welt zu entdecken. Bis ich 22 war, verbrachte ich meine Zeit mit Reisen und „Umejöbbble“.

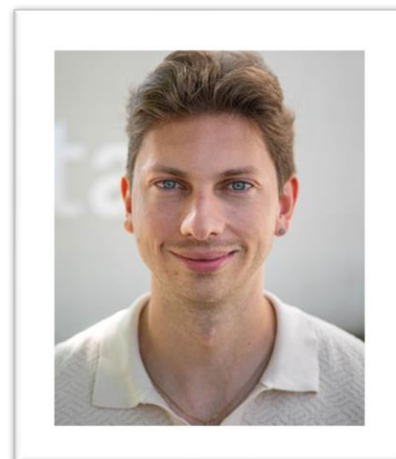
Ich war schon in einigen Bereichen tätig: als Koch, Zimmermann, Landschaftsgärtner und Dachdecker. Doch irgendwie fehlte mir immer der soziale und sinnvolle Aspekt an der Arbeit. Daher beschloss ich, ein neues Kapitel in meiner beruflichen Karriere zu starten. Mir war schnell klar, dass ich im sozialen Bereich arbeiten wollte und beschloss, mich für das Studium als Sozialpädagoge zu bewerben. Mein Vorpraktikum absolvierte ich im Kinderdorf Pestalozzi, wo ich Kinder und Jugendliche aus aller Welt begleiten durfte – eine Erfahrung, die mir sehr gefallen hat. Doch schnell wurde mir bewusst, wie wichtig die selbst gestaltete und abwechslungsreiche Freizeit von Kindern und Jugendlichen ist.

Daher wechselte ich in die Kinder- und Jugendarbeit mit dem Ziel, eine Ausbildungsstelle für das Studium zu finden. Es dauerte nicht lange, bis ich fündig wurde und auf die freie Stelle hier in Teufen stiess. Ein paar Wochen später hatte ich die Jobzusage und freute mich riesig. Ich durfte zusammen mit Nadine Söldi die Neueröffnung des Jugendtreffs nach dem Umbau miterleben, und wir waren überwältigt von der grossen Zahl an Besucher*innen.

Im Sommer 2025 habe ich meine Ausbildung zum Sozialpädagogen HF an der Agogis gestartet. Ich freue mich sehr auf die spannende und abwechslungsreiche Zeit und auf viele weitere Projekte zusammen mit den Kindern und Jugendlichen aus Teufen.

Samuel Fischer

Gemeinderat
Kommissionen Jugend & Freizeit und Kultur
20% Pensum



In meiner Funktion als Präsident der Jugend- und Freizeitkommission blicke ich auf ein intensives und strategisch geprägtes Jahr 2025 zurück.

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit lag auf der Rezertifizierung im Rahmen des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» von UNICEF. In einem breit abgestützten Workshop haben wir die bestehenden Massnahmen analysiert, Wirkungen überprüft und neue Handlungsfelder definiert. Ziel war es, die Kinder- und Jugendpolitik unserer Gemeinde systematisch weiterzuentwickeln und verbindliche Prioritäten für die kommenden Jahre festzulegen. Die daraus abgeleiteten Massnahmen wurden dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet und von diesem verabschiedet. Parallel dazu haben wir die notwendigen Grundlagen für die anstehende Evaluation durch die UNICEF vorbereitet. Dabei standen sowohl die Umsetzung der bisherigen Verpflichtungen als auch die neuen Zielsetzungen im Fokus.

Im Rahmen des GESAK-Projekts «Doppeltturnhalle B» in Niederteufen wurde die Machbarkeitsstudie weiter vorangetrieben und steht in Kürze der Bevölkerung zur Einsicht zur Verfügung.

Auf kantonaler Ebene haben sich die Kommission zudem mit der Strategie und dem Massnahmenplan für eine Kinder- und Jugendpolitik im Appenzell Ausserrhoden auseinandergesetzt. Im Rahmen der Vernehmlassung haben wir als Kommission eine differenzierte Stellungnahme erarbeitet. Dabei war es uns wichtig, die kommunale Perspektive einzubringen, Zuständigkeiten klar zu benennen und auf praktikable sowie finanzierbare Umsetzungsmodelle hinzuweisen.

Das Jahr 2025 war damit weniger von einzelnen Veranstaltungen geprägt als vielmehr von konzeptioneller Vertiefung und strategischer Abstimmung. Ich bedanke mich bei meinen Kommissionskolleginnen und -kollegen sowie bei allen Partnern für ihren Einsatz und freue mich darauf, die Jugend- und Freizeitförderung auch im kommenden Jahr gemeinsam weiter voranzutreiben.

KJAT in Zahlen

BESUCHERZAHLEN 2025

Mittwochnachmittag

1103

Freitagabend

1343

TREFFTAGE

35x Mittwoch

37x Freitag

PROJEKTE & ANGEBOTE

104

WEITERBILDUNGEN / KURSE

11

NIEDERSCHWELIGE BERATUNGSGESPRÄCHE

7

PRÄSENZTAGE IN DEN SCHULEN

7

SCHULBESUCHE IM JUGENDTREFF

6

Jugendtreff

Die Jugendarbeit im Jugendtreff Teufen verfolgt das Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem sich junge Menschen unabhängig von Kultur und Herkunft begegnen und entfalten können. Der Jugendtreff soll ein Raum für alle sein, der zum Austausch, Lernen, Wachsen und zur Freizeitgestaltung einlädt. Dabei stehen die Bedürfnisse der Jugendlichen im Mittelpunkt, und es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das die unterschiedlichen Interessen und Lebensrealitäten der jungen Menschen berücksichtigt.

Im Jahr 2025 setzte die Kinder- und Jugendarbeit inhaltliche Schwerpunkte mit mehreren besonderen Anlässen. Die Aktionstage gegen Rassismus griffen ein zentrales gesellschaftliches Thema auf und boten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv mit Fragen von Vielfalt und Zusammenleben auseinanderzusetzen.

Der Tag der Demokratie ermöglichte Jugendlichen erste Einblicke in politische Prozesse und Formen der Mitbestimmung. Beide Anlässe leisteten einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Partizipation und gesellschaftlicher Auseinandersetzung.

Der Jugendtreff Teufen ist ein zentraler Ort der Kinder- und Jugendarbeit und bietet mit seinen vielfältigen Spiel-, Kreativ- und Freizeitmöglichkeiten Raum für junge Menschen, um sich zu treffen, zu chillen, zu spielen, kreativ zu sein und sich auszutauschen. Der Treff befindet sich oberhalb der Turnhalle Dorf und steht allen Jugendlichen offen. Unter der Aufsicht von ausgebildeten Fachkräften wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das sowohl kreativen als auch sozialen Bedürfnissen gerecht wird.

Der Jugendtreff ist an den folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch:

13:30 – 16:00 Uhr (Aktivitäten für die 1.-6. Klasse)

16:00 – 18:30 Uhr (ab der 5. Klasse - Oberstufe)

Dienstag/Donnerstag:

Wird für spezifische und variable Projekte genutzt

Freitag:

16:00 – 20:00 Uhr (für die 5.-6. Klasse)

16:00 – 22:00 Uhr (für Oberstufenschüler*innen)

Betriebsgruppe

Der Jugendtreff lebt nicht nur von den Angeboten, sondern auch von den Ideen und dem Engagement der Jugendlichen selbst. Besonders am Freitagabend können Jugendliche mitbestimmen, wie der Treff betrieben wird. Sie haben die Möglichkeit, den Barbetrieb zu führen, Musik auszuwählen und besondere Anlässe zu planen.

5. – 6. Klasse:

Der Barbetrieb wird von den Kindern der 5. und 6. Klasse von 16:00 bis 19:00 Uhr geführt. Die Einsätze werden gemeinsam mit dem KJAT-Team koordiniert und können individuell vereinbart werden. Eine verbindliche Verpflichtung für das ganze Schuljahr besteht nicht. Wer sich aktiv am Betrieb beteiligt, hat die Möglichkeit, vor den Sommerferien an einem gemeinsamen Ausflug teilzunehmen.

Oberstufenschüler*innen:

Jugendliche der Oberstufe übernehmen den Barbetrieb von 19:00 bis 22:00 Uhr.

Die Betriebsgruppe besteht aus 8 bis 10 Jugendlichen, deren Engagement sich über das ganze Schuljahr erstreckt.

Ein besonderes Highlight für diese Gruppe ist der jährliche Ausflug in den Europapark, der als Dank für das Engagement organisiert wird.

Mittwochnachmittagsprogramm

Das Mittwochnachmittagsprogramm richtet sich an Kinder der Primarstufe (1. bis 6. Klasse). Es wird ein bedürfnisorientiertes, altersgerechtes und saisonal angepasstes Angebot geboten. Die Kinder haben die Möglichkeit, an kreativen, sportlichen und sozialen Aktivitäten teilzunehmen, die auf ihre Interessen und Bedürfnisse abgestimmt sind. Das Programm findet jeden Mittwoch zwischen 13:30 und 16:00 Uhr statt und wird von den Fachkräften der KJAT begleitet.

Angebote Dienstag- Donnerstagnachmittag

Der Dienstag- und Donnerstagnachmittag wird für spezifische Projekte und Angebote genutzt, die im Jugendtreff selbst, in Kooperation mit externen Partnern oder auf Initiative von Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit mit Schulen und lokalen Einrichtungen. So nutzten Schulklassen den Jugendtreff für Klassenbesuche, um die Räumlichkeiten, das Personal und das Angebot kennenzulernen. Ergänzend dazu fand gemeinsames Kochen statt, bei dem Planung, Zubereitung und gemeinsames Essen im Vordergrund standen. Zudem wurden von Kindern und Jugendlichen initiierte Angebote umgesetzt, beispielsweise ein zweimal durchgeführter Breakdance Kurs.

Freitagabend

Der Freitagabend im Jugendtreff ist ein beliebtes Highlight für Jugendliche aus der Region. Hier treffen sich vor allem Oberstufenschüler*innen, aber auch jüngere Jugendliche sind eingeladen, sich zu beteiligen. Die Atmosphäre ist entspannt und bietet Raum für Musik, Gespräche, Spiele und geselliges Beisammensein. Die Aktivitäten variieren und reichen von gemütlichen Treffen bis hin zu Veranstaltungen, die von den Jugendlichen selbst organisiert werden dürfen. Der Jugendtreff wird so zu einem Ort, an dem Jugendliche ihre Freizeit nach ihren Vorstellungen gestalten können.

Nutzung durch Vereine

Der Jugendtreff dient nicht nur als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, sondern auch als Raum für die lokale Gemeinschaft und verschiedene Vereine. Diese können den Jugendtreff für ihre eigenen Veranstaltungen und Anlässe mieten, wenn sie einen geeigneten Raum benötigen. Die Räumlichkeiten bieten ausreichend Platz und eine flexible Ausstattung, die für eine Vielzahl von Veranstaltungen genutzt werden kann, sei es für Treffen, Workshops oder gesellschaftliche Events.

Durch diese Nutzung wird der Jugendtreff zu einem zentralen Punkt für die Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde, fördert den Austausch zwischen den verschiedenen Gruppen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. So tragen die Vereine aktiv zur lebendigen und vielfältigen Nutzung des Jugendtreffs bei.

Projekte und Angebote

2025 im Überblick

Januar

08.01.25	Crêpes Nachmittag	1.Klasse - Oberstufe
15.01.25	Upcycling von Kleidern	1.Klasse - Oberstufe
22.01.25	Singstar Nachmittag	1.Klasse - Oberstufe

Februar

05.02.25	Törtchen kreieren	1.– 6. Klasse
06.02.25	Gemeinsames Kochen im Jugendtreff	1.Klasse - Oberstufe
12.02.25	Besuch Eisbahn Niederteufen	1.– 6. Klasse
18.02.25	Schneetag	Oberstufe
19.02.25	Yoga Session im Ninada Studio	1.– 6. Klasse
26.02.25	Fasnachtsmaske basteln	1– 6. Klasse

März

04.03.25	Gemeinsames Kochen im Jugendtreff	1.Klasse - Oberstufe
05.03.25	ein eigenes Spiel kreieren	1.– 6. Klasse
06.03.25	Tag der Demokratie	1.+ 2. Oberstufe
8. - 9.03.25	Skiweekend	Oberstufe
12.03.25	mitgebrachte Steine bemalen	1– 6. Klasse
19.03.25	Spielnachmittag (Karten- und Brettspiele)	1– 6. Klasse
20.03.25	Kunstaustellung, Aktionstage gegen Rassismus	für Alle
22.03.25	Kunstaustellung, Aktionstage gegen Rassismus	für Alle
26.03.25	Verschiedene Maltechniken ausprobieren	1.– 6. Klasse
28.03.25	AR-Kebab im Jugendtreff	5. Klasse – Oberstufe

April

02.04.25	Osternest basteln	1.– 6. Klasse
03.04.25	Gemeinsames Kochen im Jugendtreff	1.Klasse - Oberstufe
04. – 12.04.25	Segellager in Holland	6. Klasse + Oberstufe
09.04.25	Ferienangebot: Tanoshii Funpark	4. Klasse - Oberstufe
11.04.25	Ferienangebot: Löten	3. -6. Klasse
15.04.25	Ferienangebot: Filmabend im Jugendtreff	3.Klasse - Oberstufe
23.04.25	Portemonnaie herstellen	1.– 6. Klasse
26.04.25	Papiersammlung	5. Klasse - Oberstufe
30.04.25	Schlüsselanhänger häkeln	1.– 6. Klasse
30.04.25	Skatekurs	1.Klasse – Oberstufe

Mai

07.05.25	Basteln für den Muttertag	1.Klasse - Oberstufe
14.05.25	Upcycling mit Batik	1.Klasse - Oberstufe
14.05.25	Skatekurs	1.Klasse - Oberstufe
16.05.25	Bubble Tea im Jugendtreff	5. Klasse - Oberstufe
20.05.25	Netzwerktreffen	Team
21.05.25	Schnitzeljagd	1.- 6. Klasse
23. - 25.05.25	Tüüfner Frühlingsfest	für Alle
27.05.25	Gemeinsames Kochen im Jugendtreff	1.Klasse - Oberstufe
28.05.25	Bobbycar Rennen	1.-6. Klasse
28.05.25	Skatekurs	1.Klasse - Oberstufe

Juni

04.06.25	Besuch auf der Kinderbaustelle, St. Gallen	1.-6. Klasse
06.06.25	Beachparty mit passendem Outfit, im Jugendtreff	5.Klasse – Oberstufe
10.06.25	Skatekurs	1.Klasse - Oberstufe
11.06.25	Grillen im Wald	1.Klasse - Oberstufe
14. - 15. 06.25	Besuch im Europapark, Rust	Oberstufe
18.-20.06.25	Summercamp, St.Margrethen	5.Klasse - Oberstufe
21.06.25	Grümpeli, FC Teufen	Offener Anlass
24.06.25	Gemeinsames Kochen im Jugendtreff	1.Klasse - Oberstufe
25.06.25	Wettrutschen in der Badi Teufen	1.Klasse - Oberstufe
25.06.25	Skatekurs	1.Klasse - Oberstufe

Juli

02.07.25	Volleyball-Turnier in der Badi Teufen	1.Klasse – Oberstufe
04.07.25	Grillabend	5.Klasse – Oberstufe
04.07–11.08.25	Pumptrack Teufen	für Alle

August

13.08.25	Sprungwettbewerb in der Badi Teufen	1.Klasse – Oberstufe
13.08.25	Skatekurs	1.Klasse – Oberstufe
15.08.25	Welcome-Back-Drink	5.Klasse - Oberstufe
20.08.25	Mölkky-Turnier in der Badi Teufen	1.Klasse – Oberstufe
21.08.25	Gemeinsames Kochen im Jugendtreff	1.Klasse – Oberstufe
22.08.25	Grillabend im Jugendtreff	5.Klasse - Oberstufe
26.08.25	Skatekurs	1.Klasse – Oberstufe
27.08.25	Bobbycar-Rennen	1.Klasse – Oberstufe
29.08.25	Willkommensparty für die 5.Klasse	5. Klasse – Oberstufe

September

03.09.25	Outdoor Spielnachmittag	1.Klasse – Oberstufe
08. – 12.09.25	Lagerbegleitung, Lenzerheide	1.Oberstufe
10.09.25	Erstelle dein eigenes Spiel aus Holz	1.Klasse – Oberstufe
11.09.25	Netzwerktreffen	Team
12.09.25	Ping-Pong-Turnier vor dem Jugendtreff	5. Klasse - Oberstufe
16.09.25	Gemeinsames Kochen im Jugendtreff	1.Klasse – Oberstufe
17.09.25	Armbänder knüpfen	1.Klasse – Oberstufe
19.09.25	Tag der offenen Tür, Schulhaus Hörli	für Alle
23.09.25	Skatekurs	1.Klasse - Oberstufe
24.09.25	Windspiel basteln	1.Klasse – Oberstufe
26.09.25	Ciao Ciao Summer-Party	5.Klasse – Oberstufe

Oktober

14.10.25	Ferienangebot: Säntispark, St.Gallen	6.Klasse - Oberstufe
15.10.25	Ferienangebot: Seife selbst herstellen	1.Klasse - Oberstufe
16.10.25	Ferienangebot: Skills Park Winterthur	4. Klasse - Oberstufe
22.10.25	Beauty-Nachmittag	1.Klasse - Oberstufe
23.10.25	Klassenbesuch im Jugendtreff	1.Oberstufe
23.10.25	Breakdance-Kurs	1.Klasse - Oberstufe
29.10.25	Kürbis schnitzen	1.Klasse - Oberstufe
30.10.25	Klassenbesuch im Jugendtreff	1.Oberstufe
30.10.25	Breakdance-Kurs	1.Klasse - Oberstufe
31.10.25	Halloween-Party	5.Klasse - Oberstufe

November

04.11.25	Klassenbesuch im Jugendtreff	1.Oberstufe
05.11.25	Freundschaftsbänder machen	1.Klasse - Oberstufe
10.11.25	Gestaltung der Adventsfenster	2.Oberstufe
12.12.25	Ausflug zum Bauchaste, St. Gallen	1.-6. Klasse
15.11.25	Jungbürgerfeier	Jahrgang 2007
17.11.25	Gestaltung der Adventsfenster	2.Oberstufe
19.11.25	Guetzli backen	1.-6.Klasse
20.11.25	Kantonales Netzwerktreffen	Mitarbeitende
21.11.25	Bubble Tea Abend	5.Klasse - Oberstufe
24.11.25	Gestaltung der Adventsfenster	2.Oberstufe
26.11.25	Kerzen ziehen	1.Klasse - Oberstufe
29.11.25	Adventsnacht Teufen	für Alle

Dezember

01.12.25	Gestaltung der Adventsfenster	2.Oberstufe
03.12.25	Kerzen ziehen	1.Klasse - Oberstufe
05.12.25	Adventsstände Teufen	für Alle
10.12.25	Weihnachtsgeschenke basteln	1.Klasse bis Oberstufe
11.12.25	Kochen im Jugendtreff	1.Klasse - Oberstufe
12.12.25	Klassenbesuch im Jugendtreff	Oberstufe Bad Sonder
12.12.25	Adventsstände Teufen	für Alle
17.12.25	Weihnachtskarten basteln	1.Klasse - Oberstufe
19.12.25	Christmas-Party	5.Klasse - Oberstufe
19.12.25	Adventsstände Teufen	für Alle

Einblicke in vergangene Projekte und Angebote

Tag der Demokratie

Am 6. März 2025 fand an der Sekundarschule Teufen ein besonderer Projekttag unter dem Motto „Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben“ statt. Rund 120 Schüler*innen der 1. und 2. Oberstufe erlebten hautnah, wie demokratische Prozesse funktionieren und wie sie selbst aktiv an der Gestaltung ihres Umfeldes teilhaben können.

Der Tag startete mit einer Einführung in die politische Partizipation von Jugendlichen. In Kleingruppen entwickelten die Schüler*innen eigene Initiativen, die sie anhand eines Projektrasters detailliert ausarbeiteten. Themen wie Zielgruppe, Budget und Umsetzungsmöglichkeiten wurden diskutiert, bevor die Ergebnisse auf Plakaten präsentiert wurden. Dieser Prozess förderte nicht nur das kreative Denken, sondern auch die Teamarbeit und die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung von Ideen. Besonders hervorzuheben war die starke Einbindung der Schüler*innen in die Diskussion und Planung, die ihre Eigeninitiative und Lösungsorientierung unter Beweis stellte.

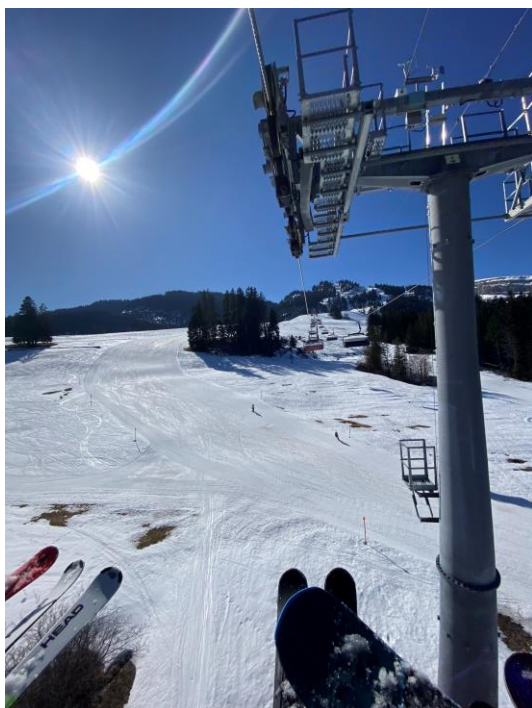
Bereits im Vorfeld des Projekttagess konnten die Schüler*innen ihre Ideen online einreichen, insgesamt wurden 130 Vorschläge gesammelt. Die Ideen wurden gezielt für die Weiterentwicklung Teufens gesucht, mit dem Fokus, das Gemeindeumfeld noch kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten.



Skiweekend

Vom 8. bis 9. März 2025 verbrachten wir mit Jugendlichen aus der 1. bis 3. Oberstufe ein Skiwochenende in Wildhaus. Bei frühlingshaften Temperaturen von bis zu 14 Grad genossen wir das traumhafte Wetter. Entgegen allen Erwartungen war der Schnee besser als gedacht! Erst am Nachmittag wurden die unteren Pisten etwas sulzig, aber das tat dem Fahrspass keinen Abbruch.

Unsere Unterkunft, das Lagerhaus Galluszentrum, lag ganz in der Nähe der Skipiste, sodass wir die beiden Tage voll auskosten konnten. Neben tollen Abfahrten stand auch das Verbessern unserer Fahrkünste auf dem Programm. Gemeinsam erlebten wir ein Wochenende voller Action, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente im Schnee. Ein rundum gelungenes Wochenende, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Aktionstage gegen Rassismus

Die Aktionstage gegen Rassismus finden jährlich um den 21. März in verschiedenen Schweizer Kantonen statt. Auch die Kinder- und Jugendarbeit beteiligte sich daran, um ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung zu setzen und Jugendliche für das Thema Rassismus zu sensibilisieren. Ausgangspunkt ist die klare Haltung, dass im Jugendtreff keinerlei Form von Gewalt, Diskriminierung oder Ausgrenzung toleriert wird. Gleichzeitig zeigt die Praxis, dass rassistische Äusserungen im Treff-Alltag immer wieder vorkommen, teils bewusst, teils aus Unwissenheit über die Wirkung von Worten, Witzen oder medialen Inhalten. Ziel der Jugendarbeit ist es daher, Jugendliche für die Tragweite solcher Aussagen zu sensibilisieren und Reflexionsprozesse anzustossen.

Im Rahmen der Aktionswoche wurde ein Projekt umgesetzt, das bewusst auf eine kreative Auseinandersetzung setzte. Die Jugendlichen erhielten Inputs zum Thema Rassismus und konnten sich anschliessend künstlerisch damit auseinandersetzen. Dabei waren Ausdrucksform und Gestaltung frei wählbar, um möglichst unterschiedliche Zugänge und „Sprachen“ zu ermöglichen. Die entstandenen Werke wurden im Jugendtreff ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ziel des Projekts war es, möglichst viele Jugendliche zur aktiven Teilnahme zu motivieren, den Dialog anzuregen und einen niederschweligen Zugang zu einem gesellschaftlich relevanten Thema zu schaffen.



Segellager Holland

In der zweiten Aprilwoche 2025 waren wir, 39 Jugendliche aus den Gemeinden Teufen, Gais, Speicher und Bühler, zusammen mit sechs Leiter*innen im Segellager in Holland unterwegs. Eine Woche lang lebten wir auf zwei Segelschiffen und erkundeten das IJsselmeer.



Gleich zu Beginn stachen wir mit ordentlich Wind in See und entdeckten jeden Tag neue Orte. Wir sind durch idyllische Hafenstädte geschlendert, haben im Freilichtmuseum das Leben von vor 150 Jahren kennengelernt, UNO-Turniere gespielt, gekocht, gebadet (auch bei nur 8 Grad!) und auf Deck gechillt, sowohl bei Sonnenschein als auch bei starkem Wellengang.

Zu unseren Highlights zählten sicher das Velofahren auf einer der Inseln, lustige Pannen wie eine festsitzende Boje oder verlorene Käppis im Schleusenbecken und natürlich das leckere Essen, das wir stets selbst zubereitet haben.

Es war eine unvergessliche Woche voller Teamgeist, Natur, Lachen und Gemeinschaft. Wir sind mit vielen tollen Erinnerungen zurückgekehrt.



Tüüfner Frühlingsfest

Vom 23. bis 25. Mai 2025 verwandelte sich das Areal beim Zeughaus Teufen in einen lebendigen Treffpunkt für die ganze Gemeinde. Das Tüüfner Frühlingsfest bot ein buntes Programm, das zum Mitmachen, Staunen und Geniessen einlud.

Es waren zahlreiche Aktionen vertreten:

Kampfstricken, Jass-Turnier, Skatekurs sowie ein Graffiti-Workshop fanden regen Anklang. Für die musikalische Unterhaltung sorgten am Samstag We Are AVA sowie die Guggenmusik Südwörscht und am Sonntag Mama's Jukebox.

Auch für Action war gesorgt: Hüpfburgen, ein Rodeo, ein Surfbrett-Simulator und verschiedene Spielmöglichkeiten begeisterten besonders die jüngeren Gäste.



Ein besonderer Dank geht an die Jugendlichen der Oberstufe Teufen, die einen Essensstand selbstständig betreuten. Dies war eine tolle Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv einzubringen. Ebenso stammt die Beschilderung vor Ort aus der kreativen Hand der Talentklasse Gestaltung, ein sichtbares Zeichen jugendlicher Mitgestaltung.

Neben den Aktivitäten luden zahlreiche Marktstände zum Verweilen ein: Von Spielwaren und selbstgemachter Pasta über Kleider bis hin zu herzhaften Speisen wie Momos, Döner und Köstlichkeiten aus dem Feuerwehrbeizli. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns bei der Organisation und Durchführung unterstützt haben, insbesondere bei den freiwilligen Helferinnen und Helfer, den Schulen, Musikacts, Marktfahrenden und natürlich den zahlreichen Besuchenden. Es war ein harmonisches, vielseitiges, gelungenes Fest und zeigt, wie viel Potenzial in unserer Gemeinde steckt, wenn viele Hände zusammenwirken.

Ferienangebote Frühling/Herbst

Im vergangenen Jahr bot die Kinder- und Jugendarbeit ein abwechslungsreiches Programm, das Kinder und Jugendliche zum Mitmachen, Ausprobieren und Aktivwerden einlud. Die Angebote wurden von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

Im Rahmen der Ferienprogramme konnten die Kinder und Jugendlichen unterschiedliche Ausflüge und Aktivitäten erleben. Dazu gehörten unter anderem Besuche im Säntispark, kreative Angebote wie das Herstellen von Seife oder handwerkliche Aktivitäten wie das Löten. Auch bewegungsreiche Ausflüge, beispielsweise in den Skills Park in Winterthur oder in den Tanoshii Funpark fanden guten Anklang.

Ergänzt wurden die Ferienangebote durch niederschwellige Anlässe wie einen Filmabend im Jugendtreff, der eine entspannte Möglichkeit zum gemeinsamen Zusammensein bot.

Die verschiedenen Angebote zeigten eine Mischung aus kreativen, handwerklichen, sportlichen und gemeinschaftsfördernden Aktivitäten. Sie schufen Raum für Begegnungen, stärkten soziale Kontakte und ermöglichten den Kindern und Jugendlichen neue Erfahrungen zu sammeln.

Gemeinsames Kochen im Jugendtreff

Im vergangenen Jahr wurde im Jugendtreff ein gemeinsames Kochangebot umgesetzt. Zu Beginn wurden einfache Gerichte wie Hot Dogs und Spaghetti im Rahmen eines Mittagsangebots zubereitet. Dabei zeigte sich jedoch, dass der zeitliche Rahmen über den Mittag für alle Beteiligten sehr anspruchsvoll und teils stressig war. Aus diesen Erfahrungen heraus wurde das Angebot angepasst und auf regelmässige Kochabende verlegt.

Seither findet das gemeinsame Kochen jeweils dienstags oder donnerstags von 16.00 bis 18.30 Uhr statt. In diesem Rahmen bereiten die Jugendlichen zusammen mit den Jugendarbeitenden abwechslungsreiche Menüs zu, darunter selbstgemachte Pizza, Döner mit hausgemachten Brötchen und Dessert, Fajitas oder Apple Crumble. Die Jugendlichen sind aktiv in alle Schritte eingebunden, von der Menüplanung über den Einkauf bis zur Zubereitung und dem gemeinsamen Abendessen.



Das Kochangebot fördert zentrale Kompetenzen wie Selbstorganisation, Verantwortungsübernahme und Finanzplanung. Gleichzeitig erleben die Jugendlichen Empowerment durch eigenständiges Handeln und gemeinschaftliches Arbeiten. Rücksichtnahme, Einfühlungsvermögen und Zusammenarbeit werden im praktischen Tun gestärkt. Das gemeinsame Kochen hat sich damit als wertvolles, niederschwelliges Angebot etabliert, das sowohl alltagspraktische Fähigkeiten als auch soziale Kompetenzen fördert und den Gemeinschaftssinn im Jugendtreff stärkt.

Summer-Camp

Vom 18. bis 20. Juni 2025 durften wir mit 15 Kindern und Jugendlichen im Summer Camp in St. Margrethen drei unvergessliche Tage verbringen. Eingeladen wurden alle, die uns im Treff aktiv unterstützt haben, von der 5. Klasse bis zur Oberstufe.

Bei sommerlichen Temperaturen von bis zu 29 Grad genossen wir das Camping in vollen Zügen. Am Bruggerhorn wurde ausgiebig gebadet, dazu gab es actionreiche Fussball- und Pingpong-Matches sowie spannende Gesellschaftsspiele. Für Abwechslung sorgten auch gemütliche Gespräche und ein gemeinsamer Einkauf im Rheinpark.

Die gemeinsame Zeit wurde intensiv genutzt, von den sonnigen Nachmittagen bis zu den entspannten Abenden. Wir sind dankbar für das tolle Miteinander und freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Grümpeli Teufen

Am 21. Juni 2025 nahm die Kinder- und Jugendarbeit mit einem generationenübergreifenden Team am Grümpeli in Teufen teil. Trotz sommerlicher Temperaturen von 30 Grad gaben alle Spieler*innen motiviert vollen Einsatz. Insgesamt bestritten wir sechs Spiele, mit viel Spass und Teamgeist.

Auch wenn nicht alle Spiele gewonnen wurden, war es ein toller Anlass, der uns viel Freude bereitet hat. Gemeinsam als Team zu spielen und dabei den starken Zusammenhalt zu erleben, machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.



Europapark

Gemeinsam mit der gebildeten Betriebsgruppe aus Oberstufenschülerinnen und -schülern, die uns regelmässig freitagabends unterstützen, besuchten wir im Juni 2025 den Europapark. Als Anerkennung für ihre Unterstützung erhielten die Schülerinnen und Schüler diesen Ausflug als Dankeschön.

Mittwochnachmittag Programm

Das Mittwochnachmittagsprogramm erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und wird von zahlreichen Kindern regelmässig besucht. Im Durchschnitt nehmen 30 bis 40 Kinder an den Angeboten teil und nutzen das Programm mit grossem Interesse und viel Freude.

Besonders gut angekommen sind kreative Aktivitäten wie das Upcycling von Kleidern, das Basteln von Osternestern (75 Teilnehmende) sowie das Kürbisschnitzen (58 Teilnehmende). Diese stiessen bei den Kindern auf grosse Begeisterung und wurden rege genutzt.



Skatekurs

Der Skatekurs wurde dreimal von Mads, unserem Studenten, angeboten und war stets sehr gut besucht. Mads, der aufgrund seiner ausgeprägten Skateboard-Fähigkeiten aus der besuchten Sportschule, konnte sein Können optimal einbringen. Im kommenden Jahr wird der Kurs wieder regelmässig von der KJAT angeboten und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse bis zur Oberstufe.



Breakdance-Kurs

In zwei spannenden Donnerstagnachmittagen hatten die Kinder Gelegenheit, die Welt des Breakdances kennenzulernen. Unter der Anleitung von Ben, einem begeisterten Breakdancer, konnten die Teilnehmenden erste Moves erlernen und mit viel Spass verinnerlichen.

Die Kursatmosphäre war motivierend und inspirierend. Die Kinder waren mit voller Energie dabei und beeindruckten mit ihrem Engagement und ihrem schnellen Fortschritt. Ben vermittelte nicht nur die technischen Grundlagen, sondern weckte auch die Leidenschaft für den Tanz, sodass viele Kinder nun die Motivation haben, ihre Breakdance-Fähigkeiten weiter auszubauen.

Highlights des Kurses:

- Kreative Breakdance-Moves: Die Kinder lernten grundlegende Bewegungen und konnten sich kreativ ausdrücken.
- Motivation & Begeisterung: Die positive Energie und Unterstützung von Ben machten den Kurs zu einer tollen Erfahrung.
- Ein unvergesslicher Nachmittag: Die Kinder hatten Spass, konnten sich ausprobieren und neue Kontakte knüpfen.



Halloweenparty

Im Herbst fand im Jugendtreff eine gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltete Halloweenparty statt. Die Planung und Umsetzung des Anlasses erfolgte partizipativ: Die Jugendlichen wirkten bei der Dekoration, der Gestaltung des Programms sowie bei der Auswahl von gruseligen Snacks und Getränken aktiv mit. Der Jugendtreff wurde passend zum Anlass dekoriert und bot einen stimmungsvollen Rahmen für den Abend.

Die Halloweenparty stiess auf grosses Interesse und wurde rege besucht. Da Halloween auch im Dorf in vielen Haushalten gefeiert wird, nutzten zahlreiche Familien die Gelegenheit, mit ihren Kindern im Jugendtreff vorbeizuschauen. Dadurch ergaben sich wertvolle Begegnungen und Gespräche mit Eltern, was den Anlass auch zu einem gelungenen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit machte. Insgesamt war die Halloweenparty ein rundum gelungener Anlass, der Gemeinschaft förderte, Partizipation ermöglichte und die Sichtbarkeit der Jugendarbeit im Dorf stärkte.

Jungbürgerfeier

Am Samstag, 15. November fand in Teufen die Jungbürgerfeier 2025 statt. Es nahmen 36 Jugendliche des Jahrgangs 2007 teil.

Organisiert wurde der Anlass von der KJAT in enger Zusammenarbeit mit Jugendlichen des Jahrgangs. Ganz nach ihren Wünschen wurde das Programm gestaltet und erstmals von Freitag auf Samstag verlegt. So konnten alle ohne berufliche oder schulische Einschränkungen teilnehmen.

Nach der Besammlung auf dem Zeughausplatz reiste die Gruppe mit dem Car nach Herisau, wo sie im Regierungsgebäude einen Blick hinter die Kulissen der kantonalen Politik erhielt. Anschliessend ging es weiter nach Altstätten, wo im Funpark Frame gemeinsame Aktivitäten und viel Spass auf dem Programm standen.



Den Abend verbrachten die Jungbürgerinnen und Jungbürger bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant Ilge in Teufen. Der Gemeindepräsident Reto Altherr richtete dabei einige Worte an die Jugendlichen und hob hervor, wie wertvoll es ist, sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.



Zum Abschluss erhielten alle ein persönliches Geschenk: einen gravierten Stift aus dem Werkpark in Gais, der an diesen besonderen Tag erinnern soll. Ein Fotokasten sorgte für unterhaltsame Erinnerungsbilder und rundete den gelungenen Anlass ab.

Die Jungbürgerfeier 2025 zeigte eindrücklich, wie wichtig es ist, junge Menschen aktiv in die Gestaltung solcher Anlässe einzubeziehen. Es war ein gemeinschaftlicher Tag, der sicher in bester Erinnerung bleibt.

Kerzenziehen

In der katholischen Pfarrei Teufen konnten am 26. November sowie am 3. Dezember 2025 Kerzen gezogen werden. Das Angebot wurde rege genutzt und es sind faszinierende Exemplare entstanden. Die Kinder und Jugendlichen stellten ihre Kerzen sehr eigenständig her und die Stimmung war durchwegs ruhig und entspannt. Die Tätigkeit wirkte sehr beruhigend und versetzte uns in weihnachtliche Stimmung.



Adventsnacht Teufen

Am 29. November 2025 fand in Teufen die jährliche Adventsnacht statt. Wir durften uns über eine Vielzahl begeisterter Besucherinnen und Besucher freuen. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Programm für Gross und Klein.



Besucher hatten die Möglichkeit, sich über der Feuerschale Schlangenbrot zu backen, eigene Weihnachtskugeln zu gestalten oder bei einem traditionellen Nagelspiel ihre Geschicklichkeit zu testen. Für die richtige Adventsstimmung sorgten zudem warme Getränke wie Punsch und Kaffee sowie eine Auswahl an selbstgemachten Keksen und weiteren Leckereien.

Es war ein rundum gelungener Abend, der die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage noch ein Stück mehr steigerte. Wir danken allen, die dabei waren.

Adventsfenster

Im Advent wurde der Dorfkern von Teufen erstmals mit Adventsfenstern im Gebäude Dorf 8 gestaltet. Dieses Pilotprojekt wurde von Schülerinnen und Schülern der 2. Oberstufe geplant und umgesetzt. Hintergrund war, dass es zunehmend schwieriger wurde, genügend Freiwillige für diese in der Gemeinde geschätzte Tradition zu finden. Gleichzeitig bot das Projekt den Jugendlichen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv einzubringen.

In Gruppen entwickelten die Schülerinnen und Schüler eigene Geschichten und setzten diese kreativ in Fensterbilder um. Als gemeinsame Vorgabe wurde der Weihnachtswichtel in jede Gestaltung integriert, was insbesondere für Kinder einen spielerischen Zugang zu den Fenstern ermöglichte. Dabei konnten die Jugendlichen ihre Kreativität, Teamfähigkeit und handwerklichen Fertigkeiten einsetzen und weiterentwickeln.

Die Adventsfenster waren vom 1. bis 24. Dezember 2025 jeweils ab Einbruch der Dunkelheit beleuchtet. Zur Erleichterung des Betriebs kam erstmals eine Zeitschaltuhr zum Einsatz, bei deren Einrichtung die Lernenden ebenfalls mithalfen.

Ergänzend organisierten die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe an mehreren Abenden einen kleinen Weihnachtsmarkt beim Schulhaus Dorf. Angeboten wurden selbstgemachte Speisen, Getränke und Bastelarbeiten. Der Erlös wurde einem wohltätigen Zweck gespendet.

Das Pilotprojekt verband kreative Arbeit, gemeinschaftliches Engagement und soziales Handeln und wurde von der Bevölkerung positiv aufgenommen.



Informationen zu Angeboten der KJAT

Die Kinder- und Jugendarbeit in Teufen gestaltet ein vielseitiges Angebot mit Projekten, offenen Treffpunkten und Veranstaltungen für unterschiedliche Altersgruppen. Damit Kinder, Jugendliche, Eltern und weitere Interessierte gut informiert sind, wird auf verschiedene Informations- und Kommunikationswege gesetzt.

Aktuelle Hinweise zu Angeboten, Öffnungszeiten und besonderen Anlässen werden laufend auf der Webseite sowie über den Instagram-Kanal veröffentlicht. Ergänzend dazu erhalten alle Haushalte mit dem Quartalsblatt der Schule regelmässig Infos über bevorstehende Aktivitäten. Auch in der Tüüfner Poscht, sowohl online als auch in der gedruckten Ausgabe, wird fortlaufend über die Arbeit der Kinder- und Jugendarbeit und die Angebote des Jugendtreffs berichtet.

Neben der Information ist der Austausch mit Kindern, Jugendlichen und Eltern ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Um Rückmeldungen, Ideen und Wünsche aufzunehmen, werden punktuell Umfragen per QR-Code eingesetzt. Diese bieten eine einfache Möglichkeit, Meinungen einzubringen und Anregungen weiterzugeben.

Durch die Kombination aus verschiedenen Informationskanälen und Beteiligungsmöglichkeiten wird sichergestellt, dass die Angebote gut sichtbar sind und gleichzeitig Raum für Rückmeldungen aus der Bevölkerung besteht. So kann die Kinder- und Jugendarbeit ihr Angebot laufend überprüfen, ausbauen und weiterentwickeln.



UNICEF Rezertifizierung

Die Gemeinde Teufen ist seit 2012 mit dem UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Dieses Label steht für das Engagement einer Gemeinde, Kinder und Jugendliche in ihren Bedürfnissen ernst zu nehmen und ihnen ein förderliches Umfeld zum Aufwachsen zu bieten.

Das UNICEF-Label ist zeitlich befristet und wird alle vier Jahre überprüft. Dabei wird betrachtet, wie sich eine Gemeinde weiterentwickelt hat und welche Schritte geplant sind, um die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern. Aktuell bereitet sich die Gemeinde Teufen auf die nächste Überprüfung vor, die voraussichtlich im Frühling 2026 stattfinden wird.



Als Grundlage für diesen Prozess hat der Gemeinderat einen Massnahmenplan für die Jahre 2026 bis 2029 verabschiedet. Dieser wurde von einer breit zusammengesetzten Projektgruppe erarbeitet. Beteiligt waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter aus der Schule, der Schulsozialarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit, von Vereinen sowie aus kirchlichen Angeboten. Ziel war es, bestehende Erfahrungen zu bündeln und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Der Massnahmenplan legt verschiedene Schwerpunkte fest. Ein zentrales Thema ist die Kommunikation: Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sollen einfacher und übersichtlich über Freizeit-, Ferien- und Unterstützungsangebote informiert werden. Informationen sollen gut auffindbar, verständlich und für unterschiedliche Zielgruppen zugänglich sein.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Nutzung bestehender Räume. In der Gemeinde gibt es verschiedene Orte, die als Treffpunkte und Begegnungsräume genutzt werden können. Diese sollen verstärkt für Kinder und Jugendliche geöffnet werden, um Austausch, gemeinsames Erleben und Begegnung zu ermöglichen.

Auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen spielt eine wichtige Rolle. Kinder und Jugendliche sollen erleben, dass ihre Meinungen gehört werden und sie sich – ihrem Alter entsprechend, in die Gestaltung der Gemeinde einbringen können. Dazu gehören Projekte zu Kinderrechten sowie Angebote zur Demokratiebildung wie der „Tag der Demokratie“.

Der Massnahmenplan wird im Rahmen der Überprüfung von einem Fachgremium von UNICEF beurteilt. Auf dieser Grundlage entscheidet UNICEF über die erneute Vergabe des Labels. Über den weiteren Verlauf und das Ergebnis wird zu gegebener Zeit informiert.

Mit diesem Engagement unterstreicht die Gemeinde Teufen ihr Engagement, die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft aktiv mitzugestalten.

Rückblick und Ausblick

Rückblick 2025

Das Jahr 2025 war geprägt von einer grossen Vielfalt an Projekten, Lagern und Anlässen, die Partizipation, Gemeinschaft und Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellten. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der aktiven Mitgestaltung: Beim Tag der Demokratie an der Sekundarschule Teufen. Jugendliche setzen sich intensiv mit politischer Mitbestimmung auseinander und brachten zahlreiche Ideen zur Weiterentwicklung der Gemeinde ein. Diese fliessen direkt in den Massnahmenplan der UNICEF-Rezertifizierung «Kinderfreundliche Gemeinde» ein.

Neben gesellschaftspolitischen Themen bot das Jahr auch zahlreiche gemeinschaftliche Erlebnisse. Lager- und Reiseangebote wie das Skiweekend in Wildhaus, das Segellager in Holland oder das Summer-Camp in St. Margrethen förderten Teamgeist, Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen. Auch sportliche und kreative Aktivitäten wie Skate- und Breakdance Kurse, das Grümpeli, Workshops sowie regelmässige Treffangebote wurden rege genutzt und stiessen auf grosses Interesse.

Mit den Aktionstagen gegen Rassismus wurde ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung gesetzt. Durch kreative Zugänge konnten Jugendliche für Diskriminierung sensibilisiert und zur Reflexion angeregt werden. Gleichzeitig stärkten niederschwellige Angebote wie das gemeinsame Kochen im Jugendtreff wichtige Alltagskompetenzen wie Organisation, Verantwortungsübernahme und Rücksichtnahme.

Öffentliche Anlässe wie das Tüüfner Frühlingsfest, die Halloweenparty, die Adventsnacht, das Kerzenziehen sowie die Adventsfenster trugen wesentlich zur Sichtbarkeit der Kinder- und Jugendarbeit bei und ermöglichten wertvolle Begegnungen mit Eltern, Vereinen und der Bevölkerung. Den Abschluss des Jahres bildete die partizipativ gestaltete Jungbürgerfeier, welche die Bedeutung von Mitwirkung und gesellschaftlichem Engagement junger Erwachsener unterstrich.

Insgesamt zeigte sich 2025 als ein lebendiges, vielseitiges Jahr, in dem die Kinder- und Jugendarbeit als wichtiger Begegnungs-, Erfahrungs- und Beteiligungsraum innerhalb der Gemeinde Teufen wahrgenommen wurde.

Ausblick 2026

Das Jahr 2026 verspricht erneut vielfältige und attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche in Teufen, die zugleich das gemeinschaftliche Miteinander stärken und wertvolle Lern- und Erfahrungsräume schaffen. Neben bewährten Formaten werden auch neue inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. Nachfolgend ein Ausblick auf ausgewählte Projekte und Anlässe:

Skiweekend für Oberstufenschüler*innen in Wildhaus (7.–8. Februar 2026)

Im Februar ist ein Skiweekend für Oberstufenschüler*innen in Wildhaus geplant. Während zwei Tagen verbringen die Teilnehmenden Zeit auf der Piste und übernachten gemeinsam in einer Jugendunterkunft. Neben der sportlichen Aktivität steht das Gemeinschaftserlebnis, das soziale Miteinander sowie der Austausch unter Gleichaltrigen im Vordergrund.

Präventionsprojekt im Jugendtreff: Rechte und Pflichten

Im Verlauf des Jahres wird im Jugendtreff ein Präventionsprojekt zum Thema Rechte und Pflichten umgesetzt. Ziel ist es, Jugendliche für ihre eigenen Rechte zu sensibilisieren, gleichzeitig aber auch das Bewusstsein für Verantwortung, gegenseitigen Respekt und Regeln im gemeinsamen Zusammenleben zu stärken. Das Projekt wird praxisnah gestaltet und orientiert sich am Alltag der Jugendlichen.

Hausbootlager in Frankreich (8.–12. April 2026)

Ein besonderes Highlight bildet das Hausbootlager in Frankreich. Vom 8. bis 12. April 2026 reisen die Teilnehmenden nach Saint-Jean-de-Losne, wo sie für fünf Tage auf Hausbooten leben werden. Gemeinsam werden Alltag, Freizeit und Verantwortung geteilt – vom Kochen über das Navigieren bis zum Zusammenleben auf engem Raum. Die gemeinsame Fahrt auf der Saône bietet intensive Gemeinschaftserlebnisse und fördert Selbstständigkeit, Teamarbeit und Rücksichtnahme. Am Sonntagabend erfolgt die Rückreise mit vielen neuen Eindrücken ins Appenzellerland.

Mit Vorfreude blicken wir auf das Jahr 2026 und die bevorstehenden Projekte. Wir sind überzeugt, dass die geplanten Angebote für die Kinder und Jugendlichen ebenso wie für das Umfeld der Gemeinde wertvolle, nachhaltige und bereichernde Erfahrungen ermöglichen werden.



Die KJAT bedankt sich für ein
erlebnisreiches und spannendes
Jahr 2025!

